

Göttingen, am 28. März 1940 ²⁴⁸
Düstere Eichenweg 27
(ab 8.4. Freiburg i.Br.,Werderstr.8)

Hochverehrter Herr Professor!

Die Unruhe des Trimster-Abschlusses hat es mit sich gebracht, dass ich erst heute dazu komme, Ihnen für Ihre freundlichen Zeilen vom 12.d.M. zu danken. Ich werde also im Laufe des Sommers den gewünschten Aufsatz für Sie fertigstellen, der den Titel tragen soll: Die Krönung des Papstes; zugleich ein Beitrag zur Frage nach dem Alter des Ordo Cencius II., und dessen Umfang, soweit ich es bis jetzt übersehen kann, kaum 3 volle Bogen betragen wird. Sollte es mir gelingen, damit die aufs tote Gleis geratene Ordines-Edition wieder anzuschieben, so würde mich das sehr freuen. Selbst die Edition gemeinsam mit Herrn Schramm zu übernehmen, dazu kann ich mich nicht recht entschliessen. Wir würden uns zwar sicher gut miteinander verständigen, aber ich fürchte, für eine solche Aufgabe hinsichtlich der philologischen Sauberkeit nicht geeignet genug zu sein und bin gerade jetzt, in den Freiburger Anfängen, auch mit zuviel anderen Verpflichtungen so sehr eingedeckt, dass ich kaum Zeit erübrigen könnte, eine so schwierige Edition wirklich vorwärtstreiben zu können.

1. Oktober 1940.

26. Juni 1940.

Herrn Professor Dr. H.-W. Klewitz

Freiburg in Baden
Neumattenstr. 25 ²⁴⁵

Verehrter Herr Kollege!

Können Sie mir mitteilen, bis wann ich Ihren für das nächste Heft des Deutschen Archivs vorgesehenen Aufsatz erhalten kann? Der Satz soll, wenn möglich, noch im November beginnen.

Mit den besten Grüßen:

Heil Hitler!

Ihr
R